

1. Ausgabe

Thema: Leitmotive der gemeinsamen Zusammenarbeit

Lenkungsgruppe: Öffentlichkeitsarbeit





Einleitung

Ist unser regionaler Tischtennissport noch wettbewerbs- und zukunftsfähig? Ist es uns möglich, diesen trotz immer schlechter werdenden Rahmenbedingungen adäquat auszuüben? Sind wir in unseren Verbandsstrukturen zu schwach aufgestellt? Sind wir für die auf uns zukommenden Herausforderungen gewappnet?

All diese und viele weitere Fragestellungen beschäftigen uns seit Jahren und wir möchten in unserer neuen Infoserie Antworten finden sowie erarbeiten. Denn eines steht doch fest: Uns allen liegt unser Tischtennissport sehr am Herzen.

Allerdings ist zu konstatieren, dass die Voraussetzungen für unseren Sport merklich schlechter werden. Um wirkungsvoll dagegen steuern zu können, sind unsere aktuellen Verbandsstrukturen zu überschaubar, sodass unser Gewicht auf Sport- sowie Landesebene zu gering ist.

Folglich kommen wir zum Ergebnis, dass eine Zusammenführung beider Verbände uns im Verbund sicherlich weiterhelfen wird. Positive Beispiele sind in Hessen, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu beobachten. Schauen wir einen Schritt weiter, wäre sogar ein rheinland-pfälzischer Tischtennisverband ratsam. Nur so viel sei gesagt, an uns liegt es nicht.





Einleitung

Umso fundamentaler ist es, unsererseits gemeinsame Maßnahmen in die Wege zu leiten. Deshalb arbeiten wir seit geraumer Zeit an einem effektivem Miteinander. Dieses möchten wir euch in unserer neuen Informationsserie transparent und anschaulich vorstellen.

Der Zweck unserer Reihe mündet in folgenden Bestrebungen:

- an welchen Themen arbeiten wir?
- welche Herausforderungen gilt es zu meistern?
- welche Ergebnisse können wir bereits vorweisen?
- was kommt auf uns alle zu?
- wollen wir reagieren oder agieren?

Auf den Kreis-, Regions- und Verbandstagen wollen wir die vorliegenden Resultate mit euch erörtern.

Zu Beginn unserer Serie fokussieren wir uns auf die Arbeitskreise, Leitmotive und Zielsetzungen unserer gemeinschaftlichen Herangehensweise.

Lasst es uns partnerschaftlich, offen und zielführend angehen.





Gliederung

1. Anspruchsgruppen
2. Arbeitsgruppen
3. Lenkungsgruppen
4. Stärken
5. Maßstäbe
6. Zielstellungen





gemeinsame Anspruchsgruppen

Anspruchsgruppen ←

Welche Interessengruppen sprechen wir an?

- Vereine
- Spieler/-innen
- Trainer/-innen
- Kreise/Regionen
- Vorstandsmitglieder
- Geschäftsführer
- Verbandsfunktionäre
- Sportbünde (Rheinessen, Rheinland und Rheinland-Pfalz)
- Bund (DTTB und DOSB)
- Sponsoren/Partner/Ausrüster
- Presse/Medien
- Schulen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





gemeinsame Arbeitsgruppen

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen ←

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen



Stillstand ist Rückschritt – kooperative und zielorientierte Fachkreise arbeiten an einer starken Basis, die kurz-, mittel- und langfristig den angestrebten Erfolg erzielen wird.

Dabei geht es insbesondere darum, die Interessen, Wünsche, Anregungen und Ideen zu erfassen, um diese in die Ablaufplanung mit einfließen zu lassen.

Folgende Teams nehmen sich der Angelegenheit an:

- ✓ Mannschaftsspielbetrieb (Liga und Pokal)
- ✓ Individualspielbetrieb (Nachwuchs, Aktive und Senioren)
- ✓ Mannschaftsmeisterschaften (Nachwuchs, Aktive und Senioren)
- ✓ Nachwuchsstruktur und Leistungssport
- ✓ Schiedsrichterwesen
- ✓ Aus- und Fortbildung (Trainer)
- ✓ Sportentwicklung



gemeinsamer Lenkungsausschuss

Übergeordnet behandelt der Lenkungsausschuss nachstehende Themengebiete:

- ✓ Strategie und Struktur
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Finanzen

Dieser ist für die Koordination und die Ergebnisorientierung verantwortlich. Die Arbeitsgruppen entwickeln und erarbeiten Konzepte, welche in den Planungs- und Entscheidungsprozess miteinbezogen werden. Denn eines ist doch klar: Transparenz und Partnerschaftlichkeit sind im Sport sehr gute Ratgeber. Speziell im Sport, in welchem es zu Teilen leidenschaftlich und emotional zur „Sache“ geht.

Alle Bestrebungen führen am Ende dazu, dass wir gemeinsam stark aufgestellt sind, um uns geschlossen und gewappnet, den zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu stellen!

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen ←

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





gemeinsame Stärken

Durch eine Bündelung unserer Fähigkeiten werden wir unseren Mitgliedern fortan eine Plattform bieten, welche der Kommerzialisierung der Sportbranche standhalten wird.

Welche Qualifikationen sehen wir?

- ✓ hohe Fachkompetenzen in den ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern
- ✓ zielgerichtete und bessere Aufgabenverteilung im Hauptamt
- ✓ größere Kommunikationsmöglichkeiten und einen höheren Erreichungsgrad
- ✓ bessere Vermarktungsformen
- ✓ stärkeres (sport-) politisches Gewicht auf Landes- und Bundesebene
- ✓ attraktives Angebotsspektrum (Vielfalt, Erweiterung und Alternativen)
- ✓ effiziente Organisation des Spielbetriebs (Synergieeffekte)
- ✓ effektive Ausrichtung des Leistungssports
- ✓ schlanke Verbandsverwaltung / Strukturaufbau
- ✓ qualitative Sportentwicklung
- ✓ bessere Vereinsbetreuung
- ✓ agieren statt reagieren

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





gemeinsame Stärken

Nachfolgend könnt ihr bis dato gelungene Beispiele unserer Zusammenarbeit entnehmen:

- ✓ Verbandsoberligen
- ✓ Synergieeffekte in der Ligen- und Ergebnisverwaltung
- ✓ Wettspielordnungen und Durchführungsbestimmungen
- ✓ Individualspielbetrieb (Nachwuchs, Aktive und Senioren)
- ✓ Mannschaftsspielbetrieb (Nachwuchs)
- ✓ Leistungssport (Nachwuchs)
- ✓ Kaderstrukturen (Nachwuchs)
- ✓ Sportentwicklung
- ✓ Turnierserie und weitere Spielformen
- ✓ Trainer Aus- und Fortbildung
- ✓ Schiedsrichter Aus- und Fortbildung
- ✓ Vereinsservice

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





Maßstäbe der Fusion

Welche Prämissen sind hierfür notwendig?

- keine Veränderung des Mannschaftsspielbetriebs -> sowohl im Nachwuchs- als auch Aktivenbereich
- gemeinsame Ligen erfolgreich weiterführen
- Erhalt der räumlichen Strukturen
- Übernahme des hauptamtlichen Personals
- Überprüfung der aktuellen Verwaltungsstrukturen
- Sicherung und Entlastung der ehrenamtlichen Know how Träger
- Ausbau der Bildungsangebote und des Vereinesservices
- Nutzung bestehender Ressourcen
- Erzielung von Synergieeffekten innerhalb des Haupt- und Ehrenamts
- Beitragserhöhungen nur in Verbindung mit Mehrwerten für unsere Mitglieder
- Transparenz im Umgang mit unseren Anspruchsgruppen
- Zentralisierung und ein gemeinsames Verständnis

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





strategische Zielstellungen

Im Gesamten ergeben sich daraus folgende Ziele:

- kurz- und mittelfristig:
 - ✓ stabile Mitgliederzahlen
 - ✓ optimiertes Nachwuchsleistungskonzept
 - ✓ zukunftsfähige Organisationsstruktur
 - ✓ neue Finanzquellen (Marketing und Sportförderung)
 - ✓ stärkere Positionierung als Dienstleister für unsere Mitglieder
 - ✓ verbesserte Vereinsberatung auf einer breiteren Basis
 - ✓ transparente Informations- und Kommunikationspolitik
 - ✓ größeres (sport-) politisches Gewicht
 - ✓ vielfältige Trainer- und Schiedsrichterausbildung

- langfristig:
 - ✓ ansteigende Mitgliederzahlen
 - ✓ gemeinsamer Tischtennislandesverband

Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen





Anspruchsgruppen

Arbeitsgruppen

Lenkungsgruppen

Stärken

Maßstäbe

Zielstellungen



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und bis zur nächsten Ausgabe unserer gemeinsamen Informationsserie!

Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.

Quelle: Henry Ford